

Schwimmer trauern um Ulrich Rademacher

Bremen (wk). Der bekannte Bremer Schwimmer Ulrich Rademacher ist nach langer, schwerer Krankheit im 75. Lebensjahr gestorben. In den 50er-Jahren gehörte Rademacher zu den besten deutschen Brustschwimmern. Er errang elf deutsche Meistertitel und schwamm 37 deutsche Rekorde. Die deutsche Staffel – mit ihm als Brustschwimmer unter Trainer Karl-Walter Fricke – galt lange Zeit in Deutschland als unschlagbar. Seine Schwimm-Laufbahn ließ er er als Wasserballspieler ausklingen. Dann wechselte er zum Segeln und holte mit seinem Boot viele Preise auf Regatten. Rademacher hat mehrfach die Helgolandregatta gewonnen. Die Schwimmergemeinschaft trauert um einen fairen Sportkameraden, der mit seiner Einstellung zum Sport immer ein Vorbild war und bleiben wird.